

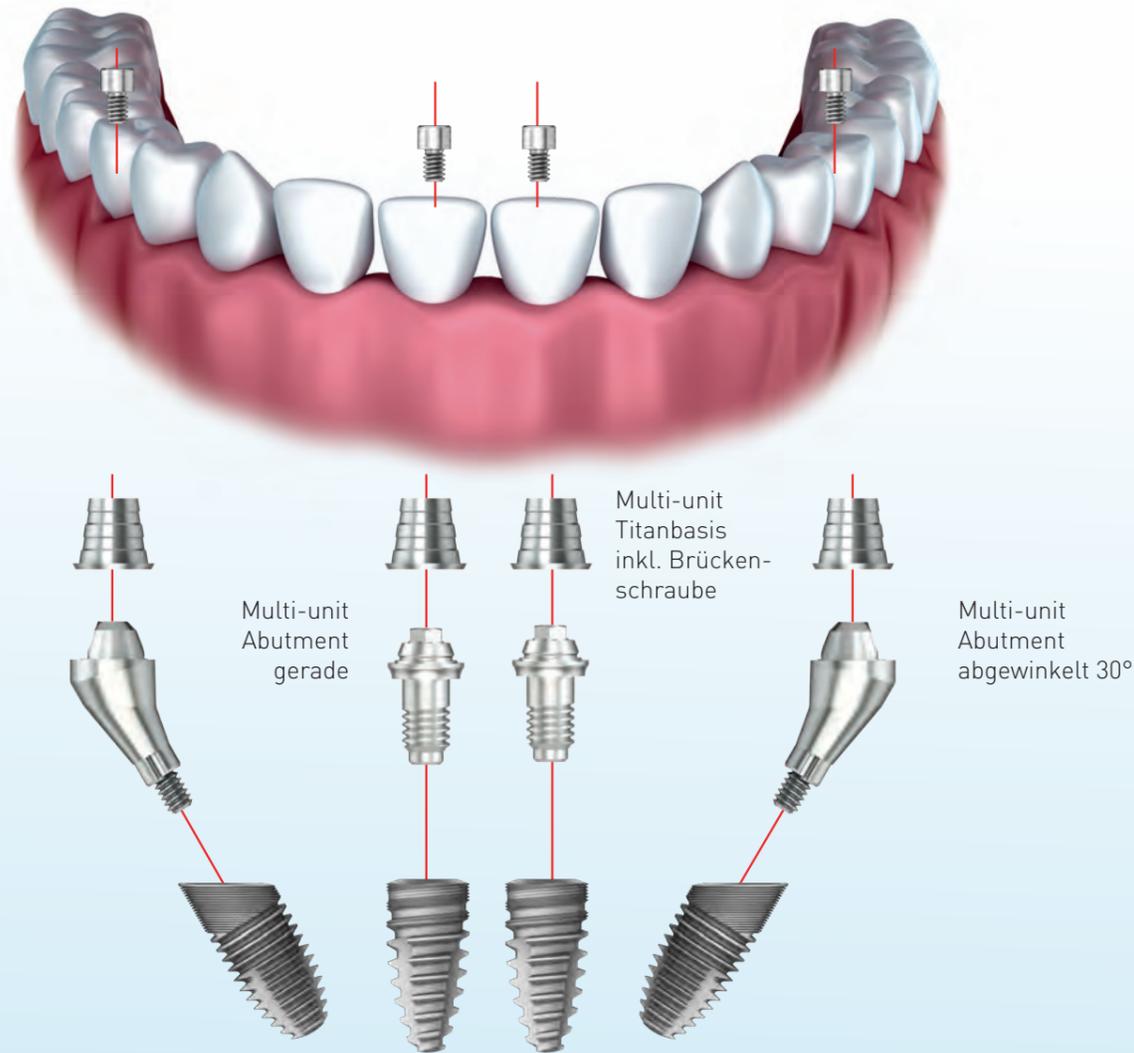
»» **QuattroFix** Behandlungskonzept
von MEDENTiKA® ««



IPS
Implant Systems

MEDENTiKA®
QUATTROFIX

»» QuattroFix Behandlungskonzept ««



QuattroFix ist ein spezielles Behandlungskonzept für eine festsitzende Totalprothesen-Versorgung für zahnlose Patienten mit atrophiertem Kieferkamm auf zwei geraden und zwei 30° angulierten Implantaten.

Die finale Restauration wird mit den Multi-unit Abutments sofort auf die Implantate geschraubt. Die geraden und 30° abgewinkelten Multi-unit Abutments erlauben eine optimale Kraftverteilung auf den Knochen.

»» Vorteile des QuattroFix Behandlungskonzepts ««



SOFORTVERSORGUNG

Sofortige ästhetische und funktionale Lösung



DAUERHAFT

Versorgung mit fester Totalprothese



HOHE PRIMÄRSTABILITÄT

Hohe Stabilität durch die für eine 30° angulierte Platzierung ideal gestalteten Implantate



BEHANDLUNGSZEIT

Kürzere Behandlungszeit und eine günstigere Behandlung im Vergleich zu Totalprothesen



VIELSEITIGKEIT

Selbst bei geringem Knochenvolumen ist seltener ein Knochenaufbau nötig

Die Quattrocone Implantate

Quattrocone Implantat

D 3,5 mm

- D 3,5
- Titan Grade 4
- steril verpackt
- inklusive Verschlusschraube



Länge	9 mm	11 mm	13 mm	15 mm
Implantatanschluss	RI	RI	RI	RI
Artikel-Nr.	3-01-02	3-01-03	3-01-04	3-01-05
	89,00 EUR	89,00 EUR	89,00 EUR	89,00 EUR

Quattrocone Implantat

D 3,8 mm

- D 3,8
- Titan Grade 4
- steril verpackt
- inkl. Verschlusschraube



Länge	7 mm	9 mm	11 mm	13 mm	15 mm
Implantatanschluss	RI	RI	RI	RI	RI
Artikel-Nr.	3-01-16	3-01-17	3-01-18	3-01-19	3-01-20

Quattrocone Implantat

D 4,3 mm

- D 4,3
- Titan Grade 4
- steril verpackt
- inklusive Verschlusschraube



Länge	7 mm	9 mm	11 mm	13 mm	15 mm
Implantatanschluss	RI	RI	RI	RI	RI
Artikel-Nr.	3-01-06	3-01-07	3-01-08	3-01-09	3-01-10
	89,00 EUR				

Quattrocone30 Implantat

D 4,3 mm

- abgewinkelt
- D 4,3
- Titan Grade 4
- steril verpackt



Länge	9 mm	11 mm	13 mm	15 mm
Implantatanschluss	AI	AI	AI	AI
Artikel-Nr.	4-01-01	4-01-02	4-01-03	4-01-04
	148,00 EUR	148,00 EUR	148,00 EUR	148,00 EUR

Quattrocone Implantat

D 5,0 mm

- D 5,0
- Titan Grade 4
- steril verpackt
- inklusive Verschlusschraube



Länge	7 mm	9 mm	11 mm	13 mm	15 mm
Implantatanschluss	RI	RI	RI	RI	RI
Artikel-Nr.	3-01-11	3-01-12	3-01-13	3-01-14	3-01-15
	89,00 EUR				

Quattrocone30 Implantat

D 5,0 mm

- abgewinkelt
- D 5,0
- Titan Grade 4
- steril verpackt

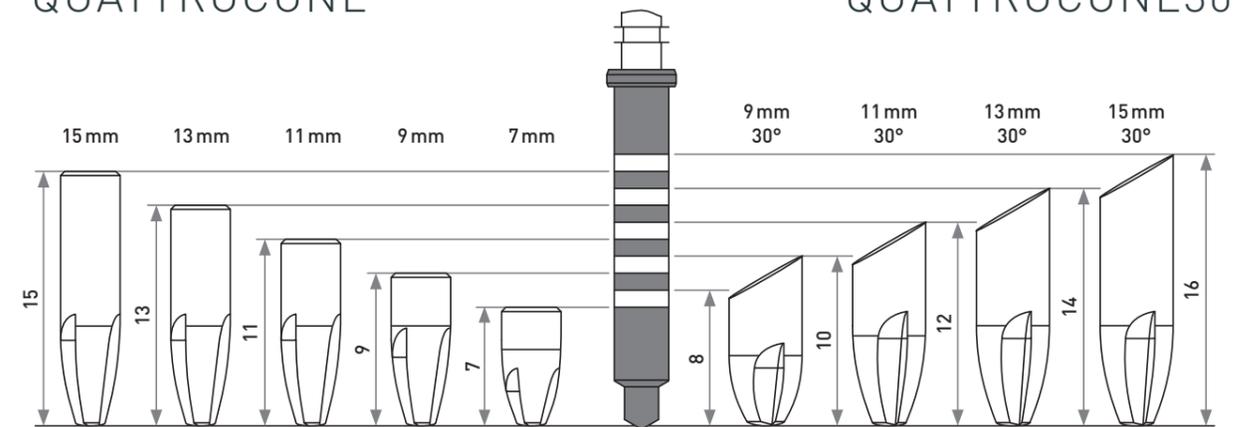


Länge	9 mm	11 mm	13 mm	15 mm
Implantatanschluss	AI	AI	AI	AI
Artikel-Nr.	4-01-06	4-01-07	4-01-08	4-01-09
	148,00 EUR	148,00 EUR	148,00 EUR	148,00 EUR

Messung der Implantatlänge

QUATTROCOONE

QUATTROCOONE30



» QUATTROCONE30

SPEZIELL ENTWICKELT UND PATENTIERT FÜR DAS QUATTROFIX BEHANDLUNGSKONZEPT UND ALLE INDIKATIONEN MIT ANGULIERTER IMPLANTATINSERTION. EINZIGARTIG. «

International
Patent

GEWINDEDESIGN QUATTROCONE30

Das einzigartig geformte und patentierte Design der Quattrocone30 Implantate wurde speziell entwickelt, um es optimal auf die schräge Implantat-Insertion abzustimmen und den Knochen damit komplett zu erhalten. Speziell die QuattroFix Indikation sticht hier mit besonderen Anforderungen hervor, die jetzt erstmals wissenschaftlich und technisch kompetent adressiert wurde.



OBERFLÄCHE



Die hochreine, korundgestrahlte und säuregeätzte Oberfläche erstreckt sich über die gesamte Implantatlänge bis zur Implantatschulter. Sie besitzt eine für die Anlagerung knochenbildender Zellen dimensionierte Mikro-Makrorauigkeit und fördert damit eine zuverlässig langfristige Osseointegration des Implantats. Im Zusammenspiel mit dem koronalen Mikrogewinde und dem konischen Interface sorgt sie für eine weit überdurchschnittliche krestale Knochenbildung, über die Implantatschulter hinweg bis zum Interface.

FORM

Der Körper des Quattrocone30 Implantats erweitert sich wurzelförmig und sorgt zusammen mit dem High-Profile-Gewinde und den drei Schneidkanten für eine hohe Primärstabilität selbst in anspruchsvollen Situationen. Perfekt für die Sofortimplantation und Sofortbelastung.

MAKROGEWINDE

Makrogeometrie entwickelt für 30° Schräglage. 30° Gewindeflanken leiten die Kräfte ideal in den Knochen. Kein Kippen des Implantats.

Reduzierte Gewindesteigung auf 0,60 mm pro Umdrehung erlaubt präzise Vertikalpositionierung und Rotationsausrichtung des Implantatkörpers im Knochen und garantiert sehr hohe Primärstabilität.

IMPLANTATSCHULTER 30°

Schulter um 30° abgeschrägt. Für knochenbündige Endposition beim 30° schrägen Positionieren in der QuattroFix Anwendung.

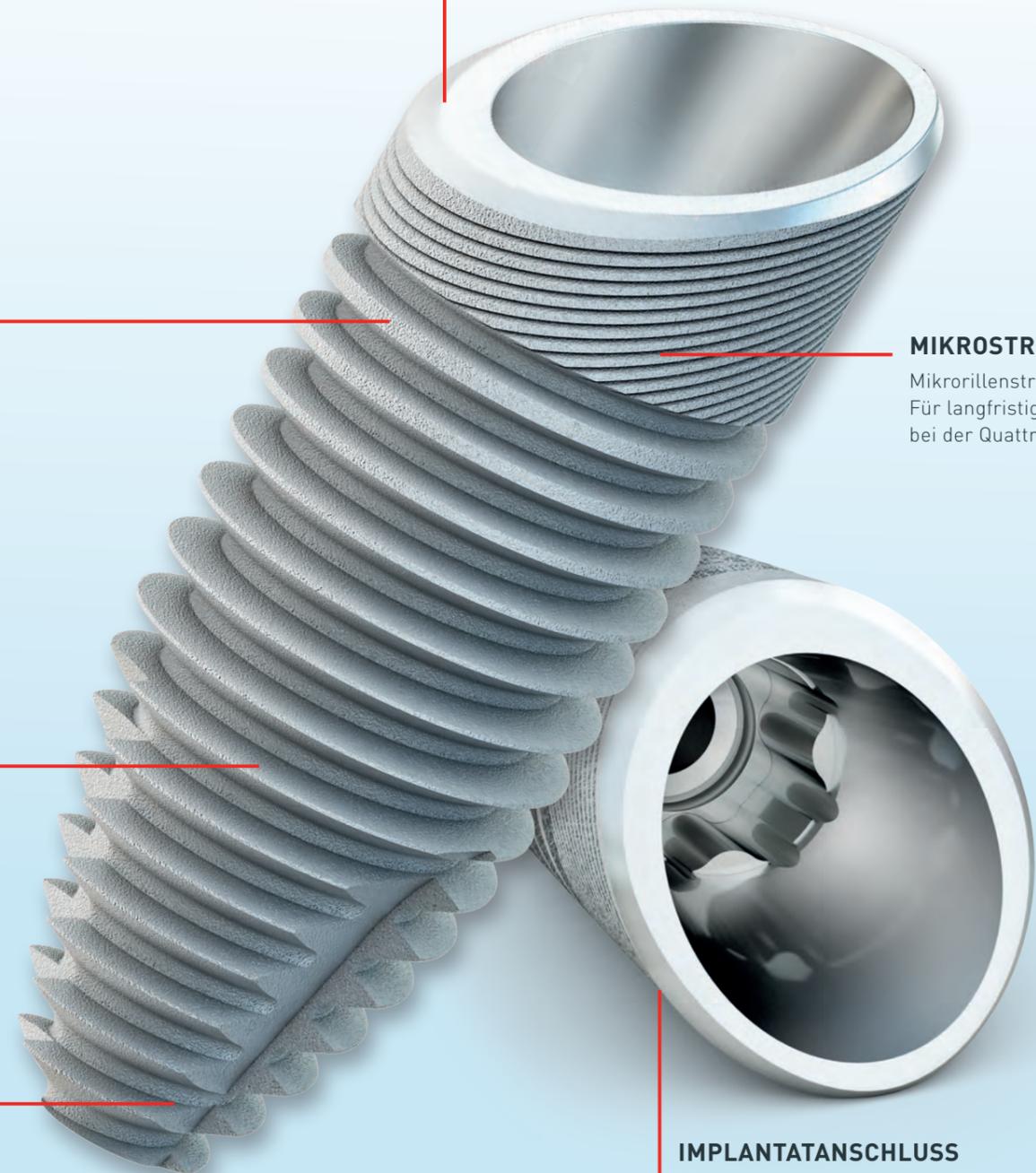
MIKROSTRUKTUR

Mikrorillenstruktur krestal. Für langfristigen Knochenhalt bei der QuattroFix Anwendung.

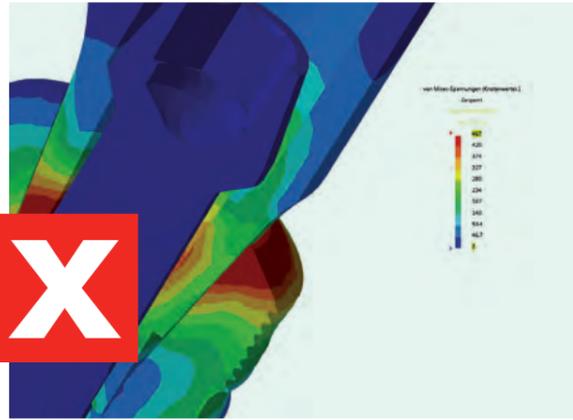
IMPLANTATANSCHLUSS

Speziell entwickelter, sehr tief einleitender konischer Implantatanschluss verteilt die 30° eingeleiteten Kräfte tief ins Implantat und sorgt für hohe mechanische Sicherheitsreserven.

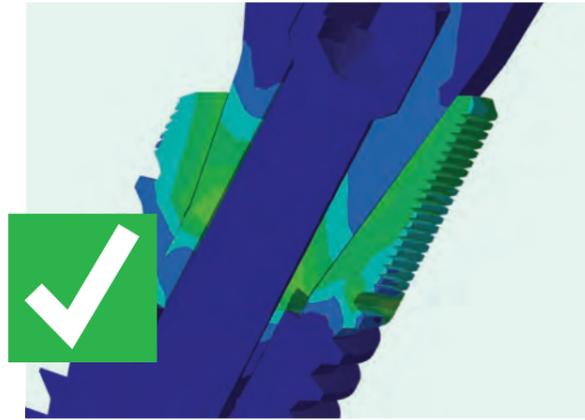
Nur eine einzig mögliche Rotationsposition schließt Fehlpositionierung des Abutments aus.



» Vergleich der Belastung der Implantatschulter «

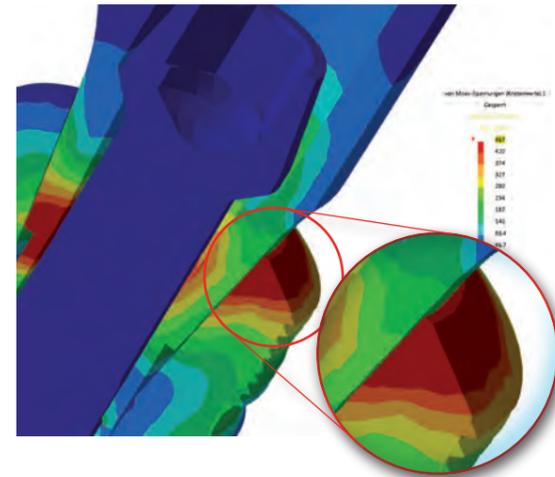


HERKÖMLICHES IMPLANTAT



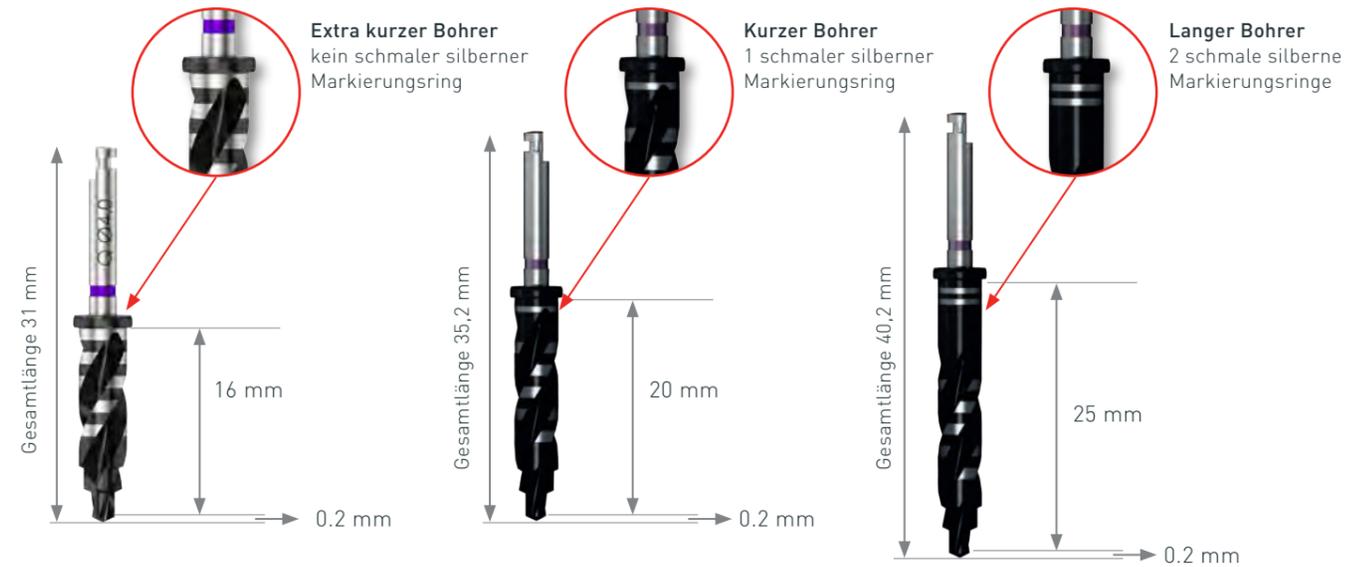
QUATTROCONE30

Der speziell auf die schräge Insertion des Implantates entwickelte Implantatanschluss, mit einer sehr tief einleitenden kraft- und formschlüssigen Konusverbindung, verteilt die eingeleiteten Kräfte großflächig ins Implantat. Die mit Quattrocone30 durchgeführten Finite-Element-Analysen zeigen eine sehr gleichmäßige und völlig unkritische Verteilung der von Mises Spannungen im Bereich der Implantatschulter bei einer Belastung von 250 N. Die sonst unter diesen Bedingungen üblichen Spannungsspitzen können durch den speziellen Quattrocone30 Implantatanschluss wirkungsvoll verhindert werden. Dies wiederum schont den umliegenden Knochen in diesem besonders sensiblen Bereich.



Konventionelle Implantatanschluss-Verbindungen zeigen, bei einer Insertion des Implantats in einem Winkel von 30 Grad, partiell hohe Spannungsspitzen im Bereich der Implantatschulter. Diese können den umliegenden Knochen negativ beeinflussen.

ES GIBT DREI BOHRERLÄNGEN:



» Quattrocone Bohrer D 3,5 mm «



4-14-01 4-14-02 4-14-03

D 3.5 mm

Pilotbohrer
D 2,0 mm
Standardbohrer
D 2,0/3,2 mm
Kortikalisbohrer
D 2,3/3,2/3,3 mm

EXTRA-KURZE BOHRER
0-13-96

KURZE BOHRER
0-13-89

LANGE BOHRER
0-13-90



Die 3-schneidigen Stufenbohrer sind abgestimmt auf die Implantataußenform.

Quattrocone wird mit nur 2 Bohrschritten gesetzt:

1. Pilotbohrer 2 mm
2. Stufenbohrer final

Unterschiedliche Stufenbohrer für D1/D2 Knochen und D3/D4 Knochen.

Helle Tiefenmarkierungen gewähren bestmögliche Sichtbarkeit.

Hohe Standzeiten durch schwarze Oberflächenbeschichtung. Klare Farbcodierung und 4 Bohrer insgesamt vereinfachen das Protokoll extrem.

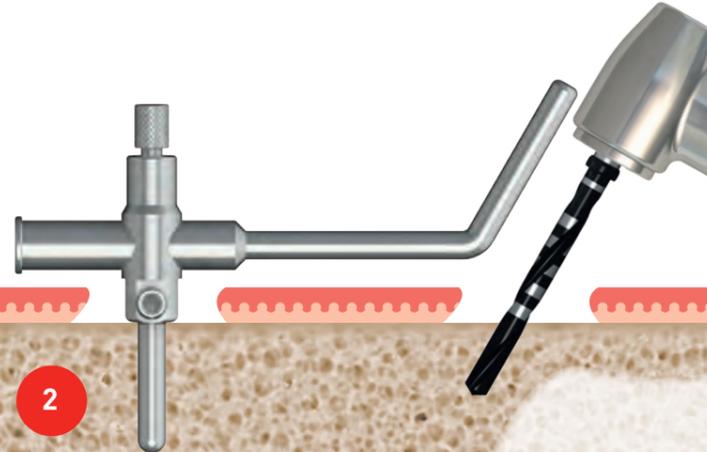
» Einsetzen des Quattrocone30 Implantats «

Mit dem Pilotbohrer wird die erste Bohrung für das gerade Implantat in den Ober- oder Unterkiefer gebohrt. Sobald die Spitze der Bohrhilfe in dieser Bohrung platziert ist, kann diese gemäß den klinischen Anforderungen ausgerichtet werden. Nach der Fixierung dient sie so als Führung für den Bohrer. Damit wird vermieden, dass ein anderer Winkel als 30° gebohrt wird.



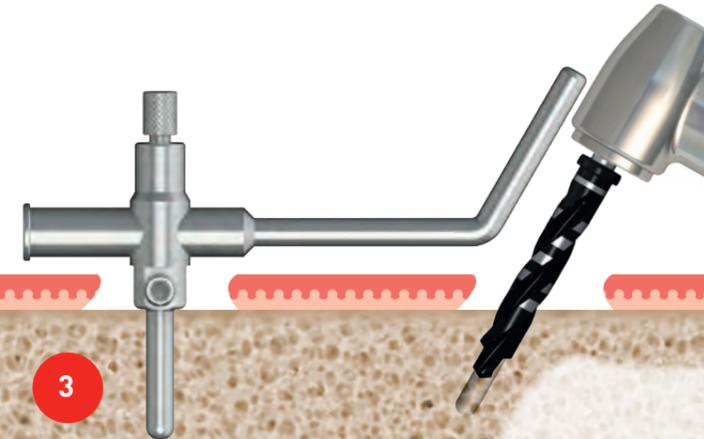
1

Vorbereitung des späteren Implantatbetts für das gerade Implantat mit dem Pilotbohrer. Bohrtiefe min. 9 mm.



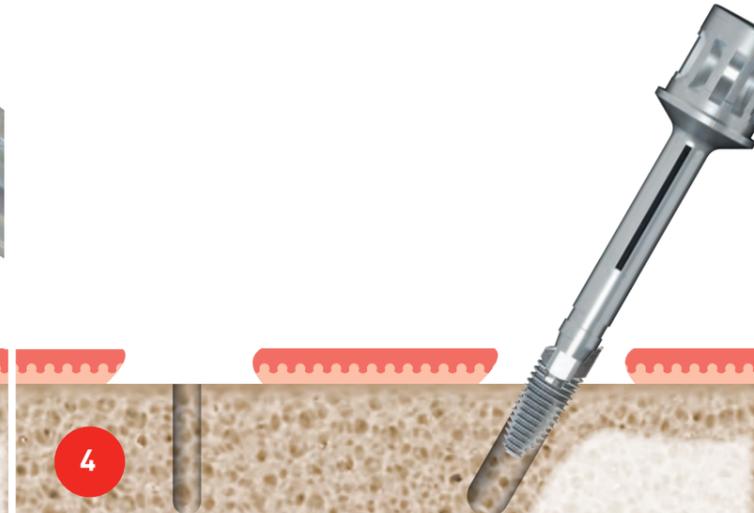
2

Einsetzen der QuattroFix Bohrhilfe und Vorbereitung des Implantatbetts für das Quattrocone30 Implantat mit dem Pilotbohrer in der erforderlichen Implantatlänge.



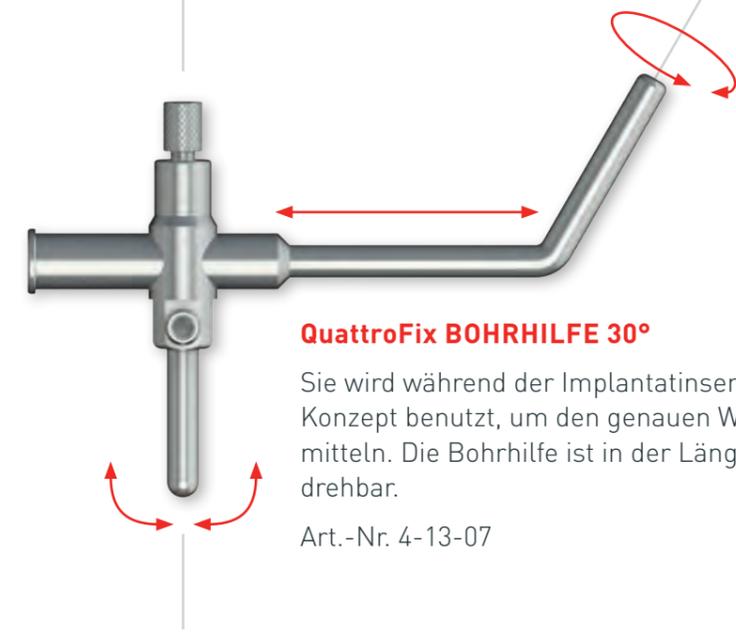
3

Vergrößern des Implantatbetts mit dem finalen Bohrer entsprechend des Implantatdurchmessers.



4

Das Implantat wird mit dem Eindrehinstrument eingesetzt (manuell mit Ratsche oder dem abgewinkelten Handstück), dabei sollte ein max. Drehmoment von 35 Ncm nicht überschritten werden. Falls diese 35 Ncm doch überschritten werden müssen, um die Implantat-Endposition zu erreichen, schrauben Sie das Implantat vorsichtig heraus und vergrößern Sie das Implantatbett mit dem Kortikalisbohrer.



QuattroFix BOHRHILFE 30°

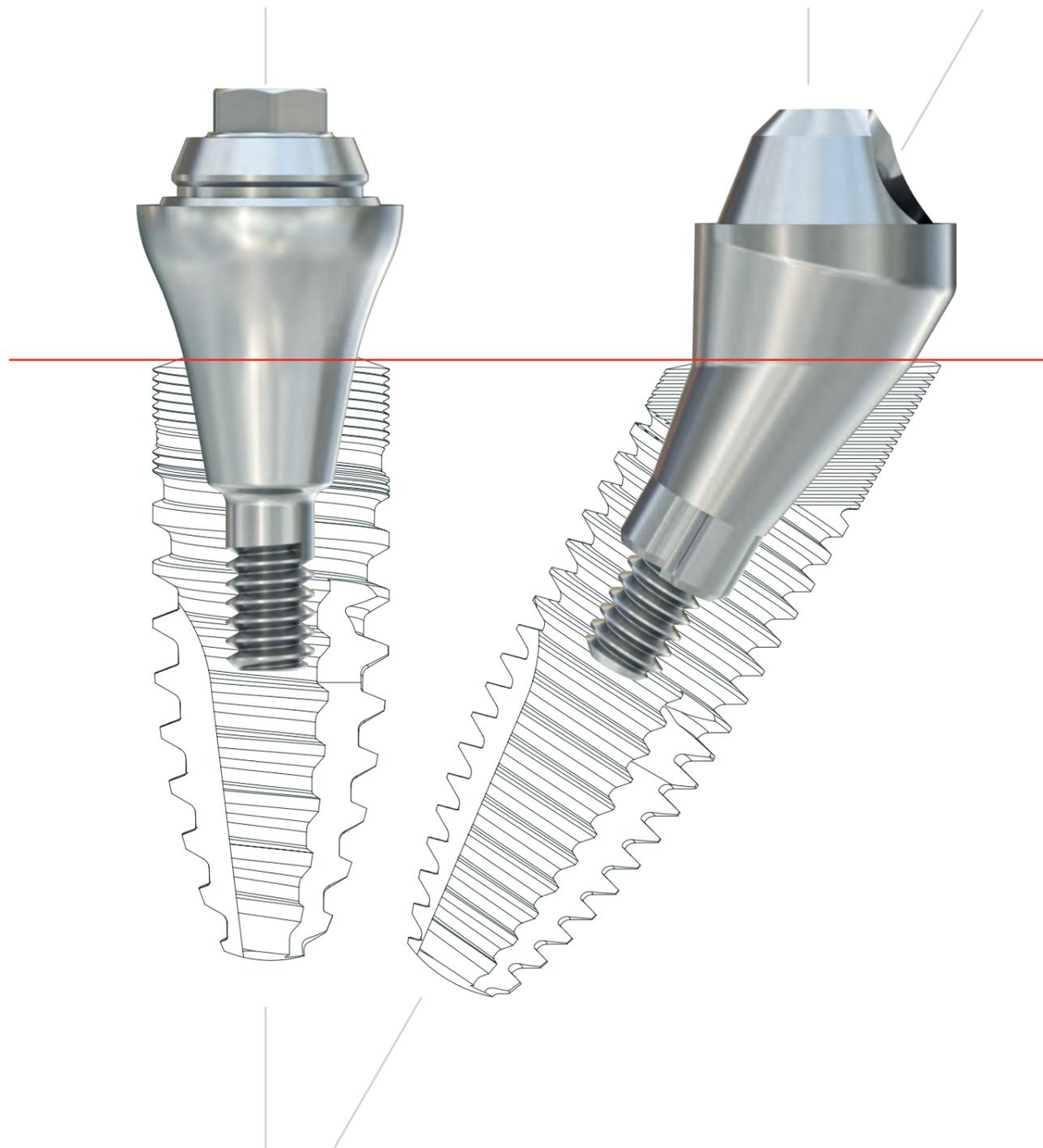
Sie wird während der Implantatinsertion nach dem QuattroFix Konzept benutzt, um den genauen Winkel für die Bohrung zu ermitteln. Die Bohrhilfe ist in der Länge flexibel und in zwei Achsen drehbar.

Art.-Nr. 4-13-07

» Multi-unit Abutment «

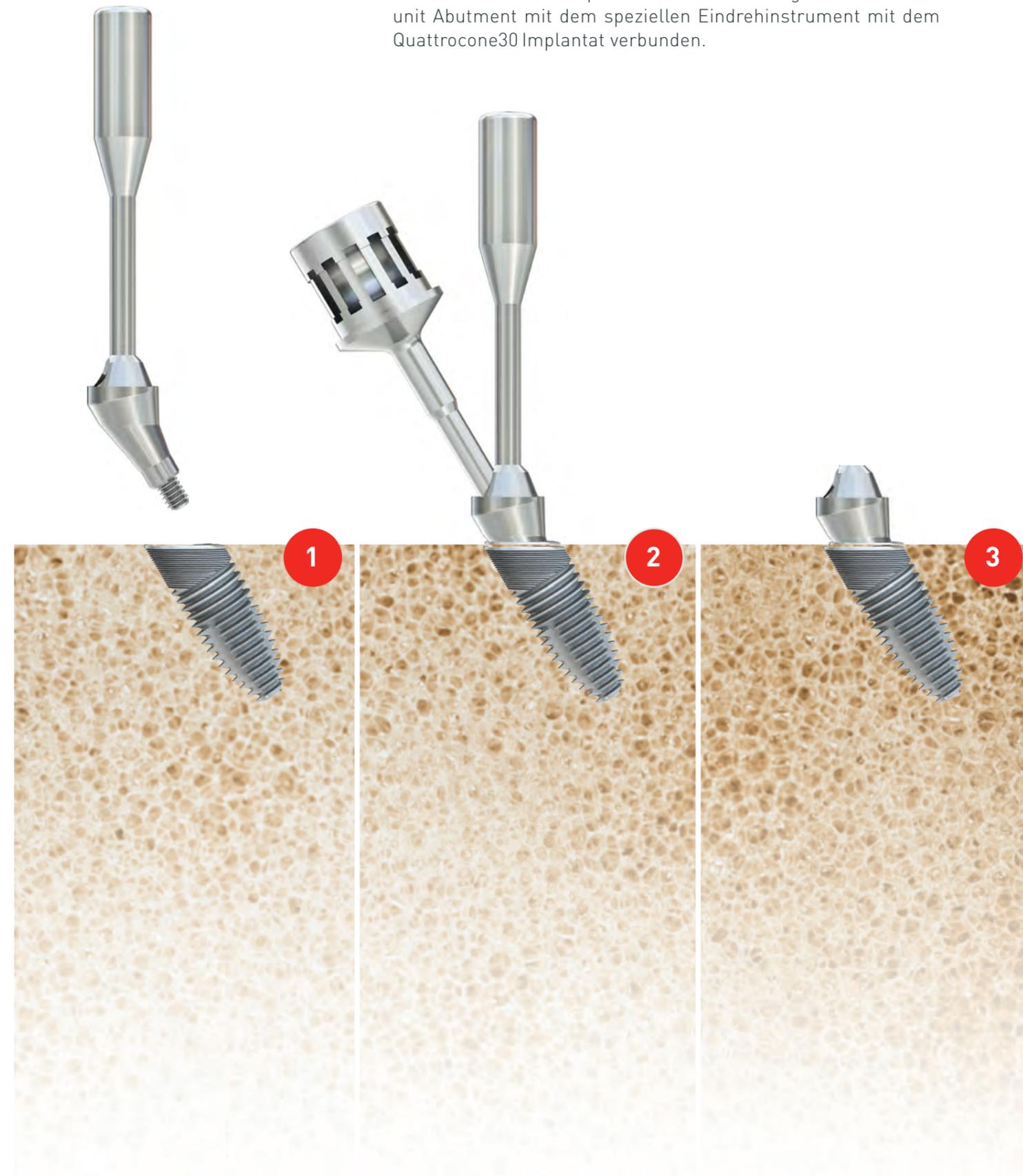
Das Multi-unit Abutment unterstützt eine Vielzahl an prothetischen Versorgung. So ist es unter anderem ideal geeignet für die Herstellung von patientenbezogenen, individuellen mehrgliedrigen Versorgung oder als Grundlage für eine individuelle QuattroFix Versorgung.

- gerade und abgewinkelt
- in unterschiedlichen Gingivahöhen
- große Vielfalt von Prothetikkomponenten



» So wird 's gemacht «

Nach Einsetzen des Implantats wird das 30° abgewinkelte Multi-unit Abutment mit dem speziellen Eindrehinstrument mit dem Quattrocone30 Implantat verbunden.

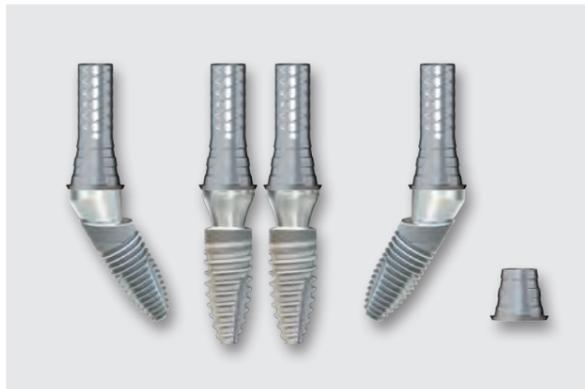


» Zum **prothetischen Ablauf** «



MEISTERMODELL

Die klinische Situation wird nach der Abdrucknahme im Labor auf das Meistermodell übertragen.



AUSWAHL UND ANPASSUNG DER PROTHETIK-KAPPEN

Im Artikulator wird die Höhe der Titankappen überprüft und bei Bedarf mit einer Trennscheibe eingekürzt. Alternativ kann auch die kurze Titanbasis verwendet werden.



DIE VORBEREITUNG DER KAPPEN

Im Falle der Titankappe/-basis, die in die Prothese eingearbeitet werden soll, empfehlen wir den Schraubenkanal mit z.B. einem Verschlussstift, zum Schutz gegen Eindringen von Kunststoff während des Einbaus zu schließen. Für das Arbeiten im Labor wird die Verwendung eines zusätzlichen Satzes Schrauben empfohlen. Die Schrauben, die bei der Lieferung enthalten sind, sind nur für den Einsatz im Mund bestimmt. Strahlen und reinigen Sie das Gerüst an den Klebestellen mit 2 bar Aluminiumoxid 110 µm. Bereiche, die nicht konditioniert werden sollen, können mit Wachs oder Silikon abgedeckt werden. Reinigen Sie die Titankappen/-basen nach dem Abstrahlen bei 3-4 bar im ölfreien Luftstrahl. Tragen sie anschließend den Primer mit einem Einmalpinsel auf die Titankappen/-basen auf und lassen Sie sie ca. 30 Sek. trocknen.



INTEGRIEREN DER TITANKAPPEN/-BASEN

Die Verschlusskappen werden gegen die Titankappen/-basen ausgetauscht. Die Position der Titankappe/-basis, welche bereits im Labor auf dem Meistermodell in die Versorgung eingebaut wurde, bleibt frei. Die Prothese wird positioniert und über die bereits integrierte Titankappe/-basis festgeschraubt. Für einen passiven Sitz darf es keinen Kontakt der Deckprothese mit den Titankappen/-basen, die noch nicht integriert wurden, geben. Das Zahnfleisch darf nicht gequetscht werden.



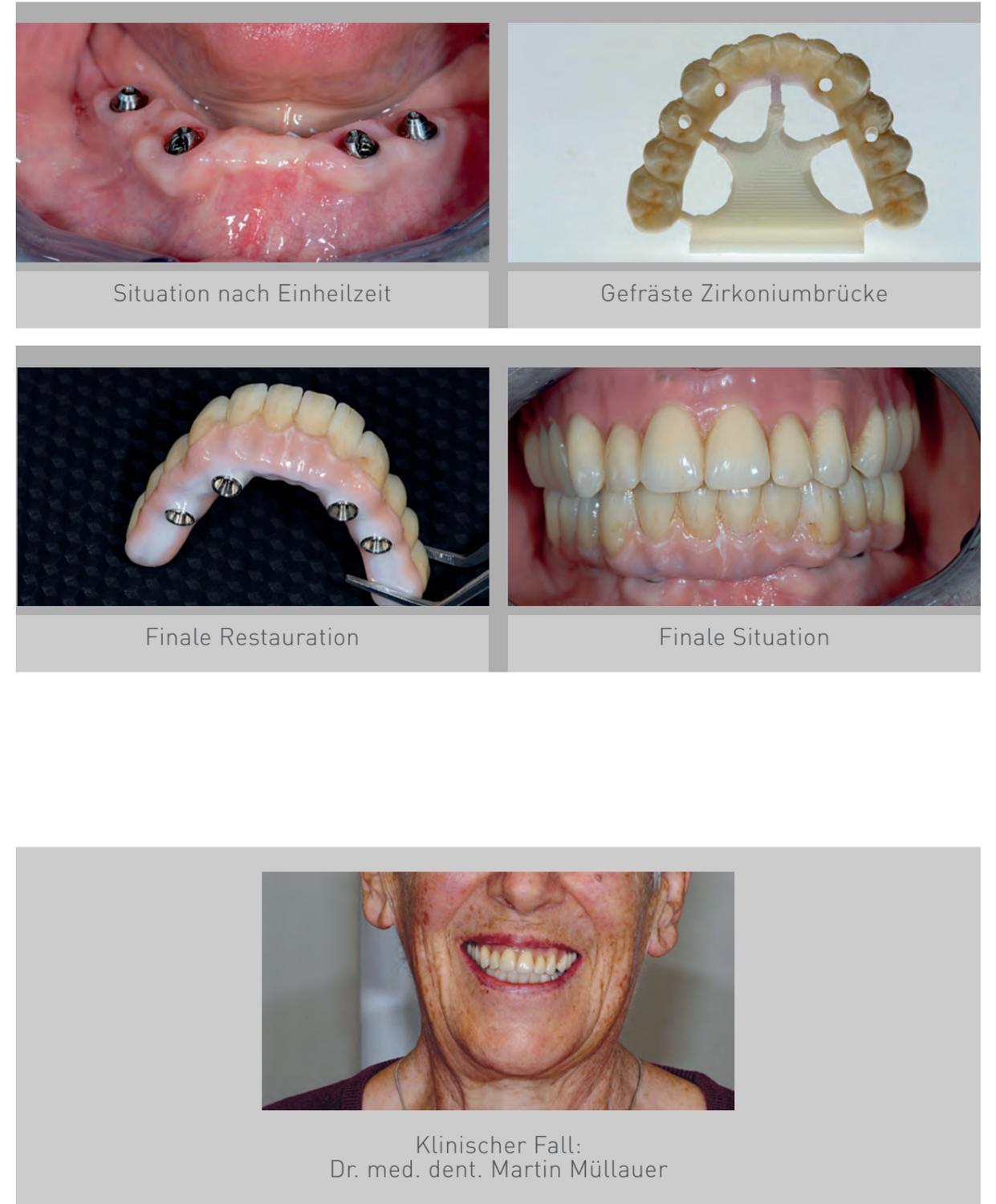
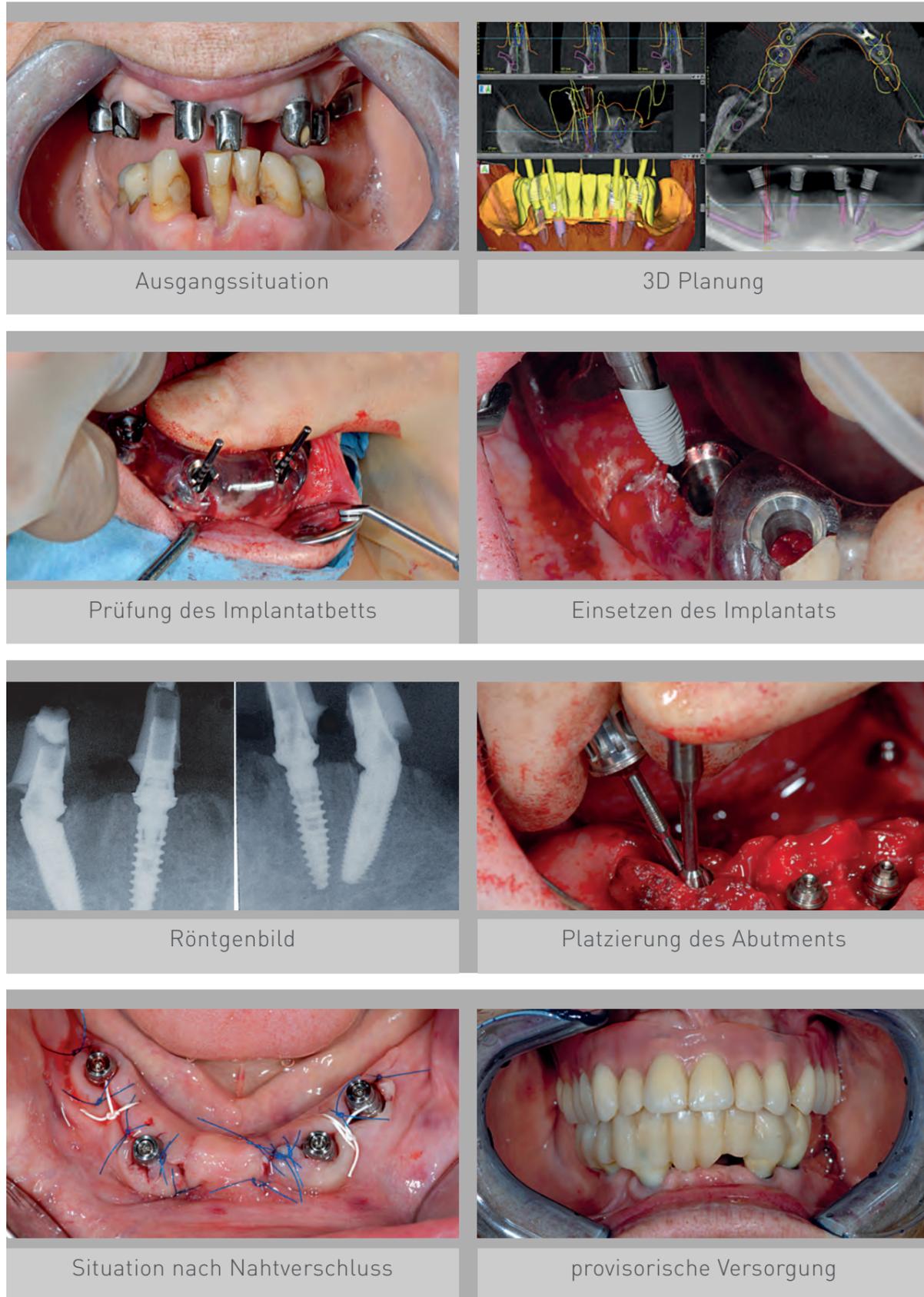
BONDING

Das intraorale Einarbeiten kompensiert Ungenauigkeiten und sorgt für einen passiven Sitz.

Wichtig:

- Vermeiden Sie Brüche durch eine ausreichende Stabilität des Provisoriums
- Das „Einkleben“ muss spannungsfrei erfolgen
- Die Hygieneanforderungen müssen sichergestellt werden

» Klinischer QuattroFix Fall «





Herausgeber: MEDENTiKA® GmbH
Hammweg 8-10
76549 Hügelsheim
Tel: +49 (0)7229 69912-10
info@medentika.de
www.medentika.com

Gestaltung: Der WeberFink GbR
Büro für grafische Gestaltung
www.weberfink.de

Stand: Februar 2020

Wir sind zertifiziert nach:
DIN EN ISO 13485
Medizinprodukterichtlinie 93/42/EWG,
Anhang II

CE0483

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Die Gebrauchsanweisungen und Garantiebedingungen finden Sie auf der Internetseite www.medentika.com.

Mehr Informationen zur Garantie können auch direkt beim Hersteller angefordert werden.

MEDENTiKA® GmbH
Hammweg 8-10
76549 Hügelsheim
info@medentika.de
www.medentika.com

»» Passion for
Precision ««